

Vielblättrige Lupine

Lupinus polyphyllus



gefingernde Blätter mit 10-15 Teilblättchen



Blaue, selten weiße Blüte



Behaarte Samenhülsen



60-150 cm hohe,
aufrechte Staude

Die **Vielblättrige Lupine** kommt ursprünglich aus dem westlichen Nordamerika und wurde im 19. Jahrhundert nach Europa eingeführt.

Sie wurde viel in Gärten, als Wildfutter und als Zwischensaat in Gehölzpflanzungen gepflanzt. In Sachsen-Anhalt wächst sie häufig auf Brachen, Wiesen, in lichten Gehölzen und Tagebaufolgelandschaften.

Durch die Symbiose mit Knöllchenbakterien kann sie ihren Standort mit Stickstoff anreichern.